

AGS – ASKÖ Gmunden Sektion Segeln



Jahresbericht 2013

Die diesjährige Jubiläums-Traunseewoche ist auch für unseren Club etwas ganz Besonderes. Neben der Yardstick-Landesmeisterschaft werden wir auch mit der Austragung des Seascap18 Central European Cup beauftragt, durchaus eine vor allem organisatorische



Herausforderung für einen noch jungen Club wie den AGS mit noch im Aufbau befindlicher Infrastruktur. Dass wir sportlich bereits auf hohem Niveau arbeiten, zeigen Wettfahrtleiter Hannes Kienesberger und sein Team mit einer souveränen Abwicklung dieser hochwertigen Regatten. Er erntet damit sogar Lob und Anerkennung in einem Bericht der größten österreichischen Segelzeitschrift,

der Yachtrevue. Auch die Regatta-Ergebnisse sind höchst erfreulich. Bei den Seascap18 erreicht die AGS-Crew Bartel/Stampfl den sehr guten 7. Platz im Endklassement. Den Yardstick-Landesmeister holt sich für den AGS die Crew Kudla/Kudla/Burgstaller/Kalteis auf Granada23.

Eine bereits traditionelle Station unserer Segler ist der Kornati-Cup in der Adria mit Start in Murter/Kroatien. Unser Club ist diesmal nur mit einer Yacht vertreten, dafür aber umso erfolgreicher. Die Crew rund um AGS-Skipper Michael Burgstaller holt sich den Sieg in der Klasse Fahrtenyachten mit Spinnaker Bavaria45Cruiser.

Auch unsere Jugend ist schon im Frühling höchst aktiv. Bereits in der Osterwoche nehmen Konstantin Kamesberger und Alexander Lausecker an der Zoom8 Europameisterschaft in Lignano teil. Unter der Organisation von Andreas Kudla und in Begleitung einiger Eltern holen sich unsere jungen Segler weitere Regattaerfahrung beim Spring Cup am Neusiedlersee und beim Spängler Cup am Wolfgangsee, und das mit teils beachtlichen Erfolgen.

Das verheerende Hochwasser im Juni hat natürlich auch im AGS dementsprechende Auswirkungen. Tagelang sind einige AGS-Mitglieder in Schichten (und teilweise auch in der Nacht) mit der Kontrolle und dem Umhängen aller Boote im Hafen und danach mit Aufräumarbeiten beschäftigt.



Im Juni kommt es zu einem Wechsel in der Sektionsleitung. Erwin Hufnagl macht auf eigenen Wunsch Platz für jüngere Tatkräftige und übergibt sein Amt als stv. Sektionsleiter an Michael Burgstaller, der im Team bereits für Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Zusätzlich wird sich Michael zusammen mit Andreas Kudla um die Jugendkoordination kümmern. Dadurch betonen wir einmal mehr die Wichtigkeit der Förderung unseres Nachwuchses.

Die Clubmeisterschaft Ende Juni wird in geänderten Modus gesegelt. Mit „White Sails“ (also ohne jegliches Beisegel) gelingt das Vorhaben, die Regatta wieder für möglichst viele Mitglieder attraktiv zu gestalten. Trotz mäßigem Wetter finden sich 22 Schiffe an der Startlinie ein. Clubmeister 2013 werden Burgstaller/Steinkogler auf der neu erworbenen Surprise.

Die zum Abschluß der Jugendwoche durchgeführte ASKÖ-Jugendregatta bringt einen Dreifachsieg für unseren AGS-Nachwuchs. Es gewinnt Patrick Urich auf LaserR vor Konstantin



Kamesberger/Zoom8 und Alexander Lausecker/Zoom8. Auch der vom UYCT durchgeführte Snoopy-Pokal zeigt ein ähnliches Siegerbild. Den Titel für den AGS holt sich Michael Lausecker punktgleich vor Alexander Kudla, der aufgrund der geringeren Anzahl von Siegen in den einzelnen Wettfahrten den zweiten Platz belegt.

Bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften am Neusiedlersee nehmen dieses Jahr Lisi Buchegger, Alex und Michi Lausecker sowie Patrick Urich teil.

Michael Burgstaller bricht im August zu seinem nächsten großen Segelabenteuer auf. Als Crewmitglied des Godspeed-Teams von Peter Steinkogler nimmt er beim legendären Rolex Fastnet Race teil. Start dieser 600 Seemeilen langen Regatta ist Cowes südlich von Southampton).

Die Opti-Trophy am 24. August zeigt noch einmal eindrucksvoll, welche Fortschritte unsere Jugend in dieser Saison macht. Nach drei Wettfahrten siegt Michael Lausecker auf Optimist ganz klar vor seinem Bruder Alexander auf Zoom8, den dritten Platz belegt Alexander Kudla auf Optimist.

Die große Beliebtheit bei den Traunsee-Clubs zeigt das 20 Schiffe starke Starterfeld beim Weyrer Häferl. Bei großteils Leichtwind aus Süd werden zwei Wettfahrten durchgeführt. Sieger werden Ehrenberger/Ehrenberger vom SCT auf Soling. Als bestes AGS-Schiff erreichen Ganglbauer/Schier auf Yngling den 5. Platz.



Bei der vom SCA organisierten End of Season erzielt die Crew um Michael Burgstaller auf Surprise den vierten Platz und Stampfl/Bartel auf Seaspae18 den 5. Rang. Im Traunsee-Cup-Endergebnis belegt Michael Burgstaller somit als bester AGS-Steermann den 8. Platz, Bartel Andreas erreicht als bester AGS-Vorschoter Platz fünf. Im Gesamtklassement erreicht der AGS Platz 4 noch vor dem UYCT.